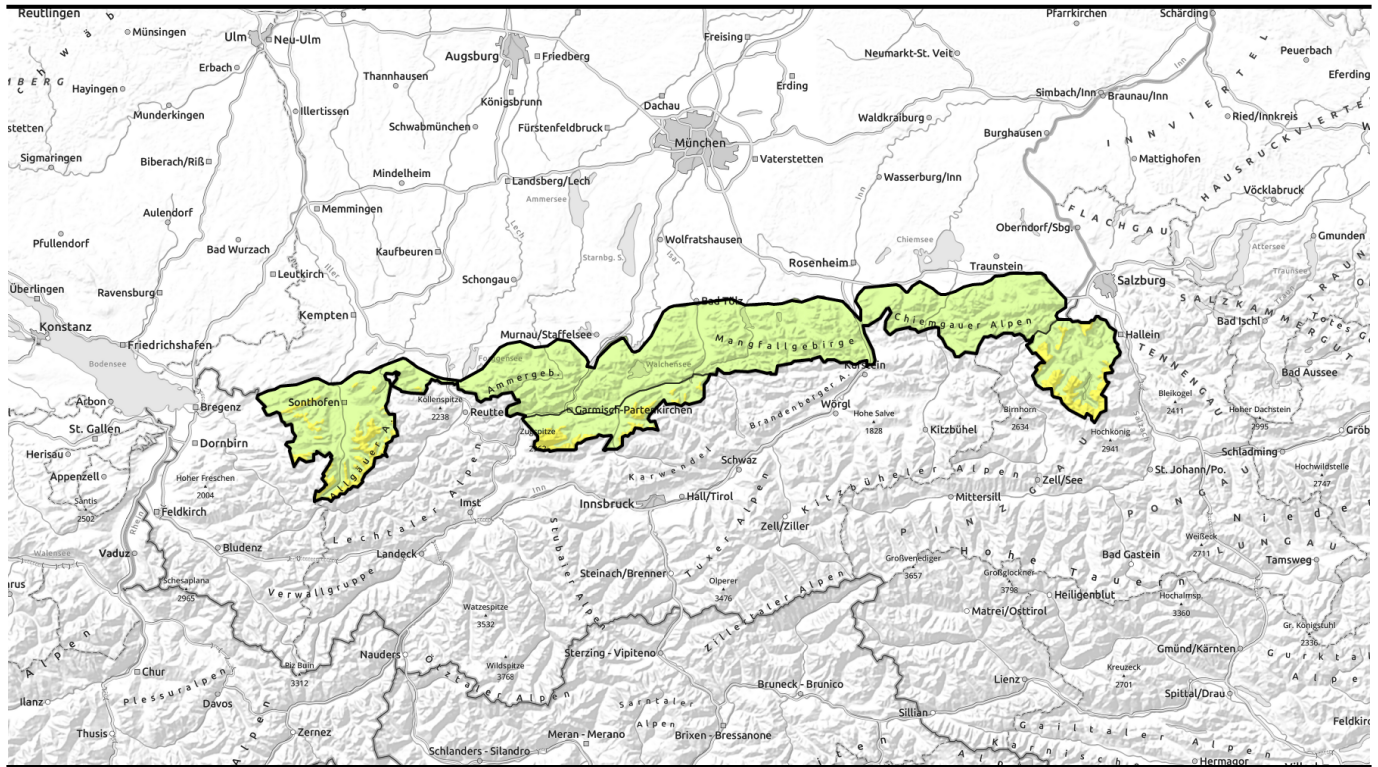


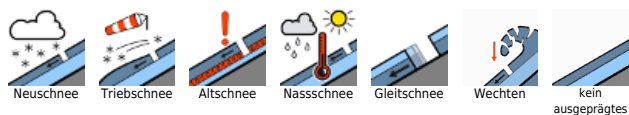
# Lawinenbericht für Sonntag, 26.03.2023



## In höheren Lagen wird es nochmal winterlich.

	Bayerische Voralpen West, Bayerische Voralpen Ost, Chiemgauer Alpen West, Chiemgauer Alpen Ost, Bayerische Voralpen Mitte, Ammergauer Alpen	
	Allgäuer Hauptkamm, Allgäuer Vorberge	
	Werdenfelser Alpen, Berchtesgadener Alpen	

### Lawinenprobleme



### Gefahrenstufen

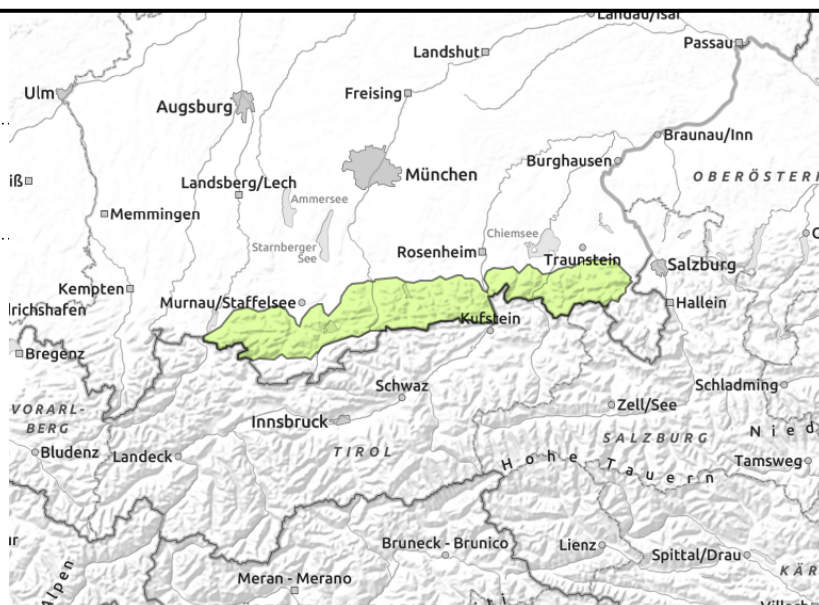
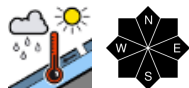


### Exposition



# Lawinenbericht für Sonntag, 26.03.2023

**Bayerische Voralpen West, Bayerische Voralpen Ost, Chiemgauer Alpen West, Chiemgauer Alpen Ost, Bayerische Voralpen Mitte, Ammergauer Alpen**



## Die Schneedecke ist weitgehend stabil. Absturzgefahr auf harschigen Oberflächen beachten!

Die Lawinengefahr ist gering. Nassschnee kann in mittleren Lagen noch ein Problem darstellen. An noch nicht entladenen, sehr steilen Hängen können sich vereinzelt kleine nasse Lockerschnee- oder Gleitschneelawinen lösen - Gleitschneemäuler weisen auf Gefahrenstellen hin.

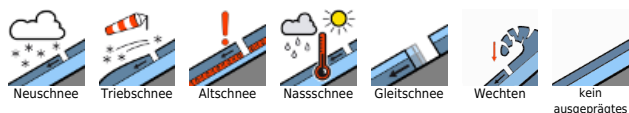
### Schneedeckenaufbau

In der teils klaren Nacht auf Sonntag kann sich die Schneedecke verfestigen. Sie ist zwar zum Boden hin stark durchfeuchtet aber weitgehend spannungsarm. In höheren Lagen bildet sich ein Harschdeckel, auf dem einige cm Neuschnee liegen. Unterhalb von 1500 m liegt auch schattseitig kaum Schnee.

### Tendenz

Neu- und Tribschnee sorgen zum Wochenstart für einen Anstieg der Lawinengefahr.

#### Lawinprobleme



#### Gefahrenstufen

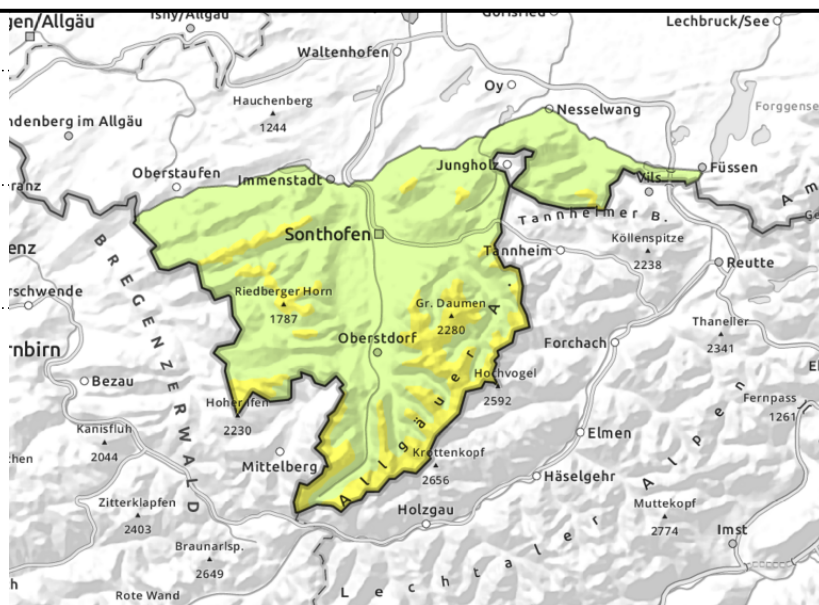
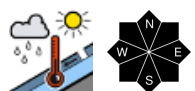
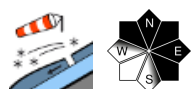


#### Exposition



# Lawinenbericht für Sonntag, 26.03.2023

## Allgäuer Hauptkamm, Allgäuer Vorberge



## Tribschneeproblem rückt in den Vordergrund.

Die Lawinengefahr ist oberhalb 1500 m mäßig, unterhalb davon gering. In höheren Lagen ist frischer Tribschnee das Hauptproblem. Einzelne Personen können im kammnahen Steilgelände der Expositionen Nordwest über Nord bis Südost sowie in eingewehten Rinnen und Mulden Lawinen auslösen. Schneebrettlawinen können mittlere Größe erreichen.

In mittleren Lagen kann zudem Nassschnee ein Problem darstellen. An noch nicht entladenen, sehr steilen Hängen können sich einzelne nasse Lockerschnee- und Gleitschneelawinen lösen - Gleitschneemäuler weisen auf Gefahrenstellen hin. Lawinen mittlerer Größe sind nicht ausgeschlossen.

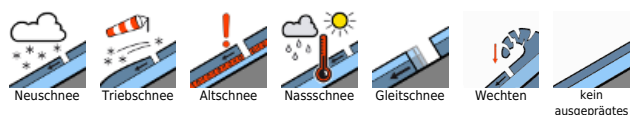
## Schneedeckenaufbau

Der in schauerartigen Niederschlagsphasen gefallene Neuschnee wird durch starken Wind aus westlichen Richtungen verfrachtet und kammnah wachsen Tribschneeansammlungen an. Oberhalb 1500 m ist weiterer Schneefall angekündigt. Im Tribschnee sind teils schwache Zwischenschichten eingelagert. Ansonsten konnte sich der Neuschnee gut mit der durchnässten Altschneedecke verbinden. Unterhalb von 1500 m ist die Schneedecke stark zurückgegangen.

## Tendenz

Neu- und Tribschnee sorgen zum Wochenstart für einen Anstieg der Lawinengefahr.

### Lawinprobleme



### Gefahrenstufen



### Exposition

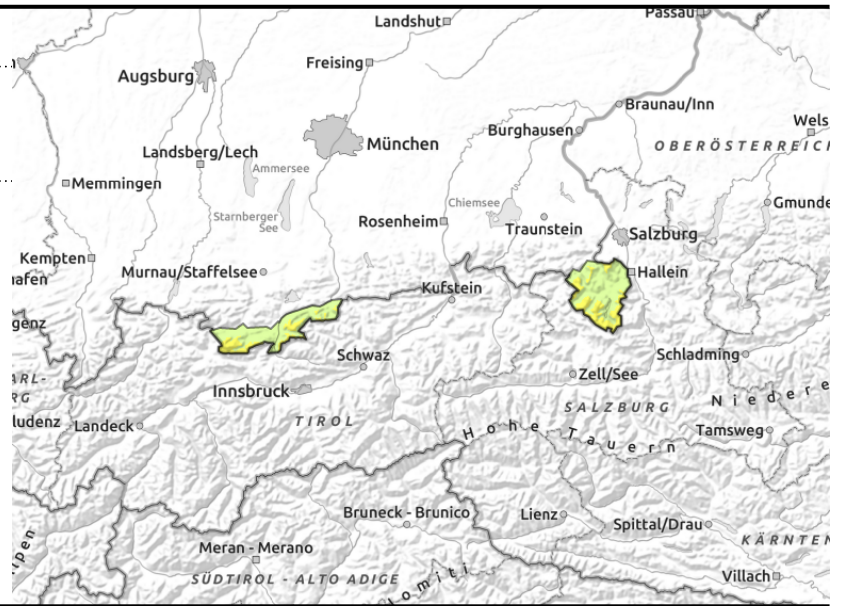
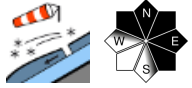


# Lawinenbericht für Sonntag, 26.03.2023

## Werdenfeller Alpen, Berchtesgadener Alpen



2000 m



## Absturzgefahr mit kleinen Tribschneelinsen.

Die Lawinengefahr ist oberhalb 2000 m mäßig, unterhalb davon gering. In den Hochlagen ist frischer Tribschnee das Hauptproblem. Einzelne Personen können im kammnahen Steilgelände der Expositionen Nordwest über Nord bis Südost sowie in eingewehten Rinnen und Mulden Lawinen auslösen. Schneebrettlawinen bleiben meist klein.

In mittleren Lagen kann zudem Nassschnee ein Problem darstellen. An noch nicht entladenen, sehr steilen Hängen können sich einzelne kleine nasse Lockerschnee- und Gleitschneelawinen lösen - Gleitschneemäuler weisen auf Gefahrenstellen hin.

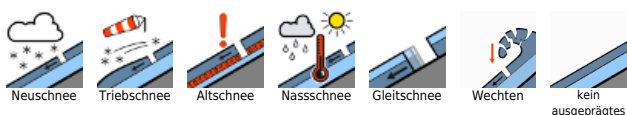
### Schneedeckenaufbau

In der teils klaren Nacht auf Sonntag kann sich die Schneedecke etwas verfestigen. Sie ist zwar zum Boden hin stark durchfeuchtet aber weitgehend spannungsarm. In höheren Lagen bildet sich ein Harschdeckel, auf dem bis zu 10 cm Neuschnee liegen. In den Hochlagen haben sich im nach Osten exponierten kammnahen Steilgelände und in Rinnen und Mulden kleine, teils störanfällige Tribschneelinsen gebildet. Unterhalb von 1500 m liegt auch schattseitig kaum Schnee.

### Tendenz

Neu- und Tribschnee sorgen zum Wochenstart für einen Anstieg der Lawinengefahr.

### Lawinprobleme



### Gefahrenstufen



### Exposition

